

Auswärtscoup in Piräus

Piräus. Basketballbundesligist Alba Berlin ist in der Euroleague eine Überraschung gelungen. Am Dienstag abend gewannen die Berliner nach einer starken Vorstellung vor 7.233 Zuschauern beim favorisierten griechischen Spitzenclub Olympiakos Piräus mit 93:86 (50:42). Für Alba war es der sechste Sieg im 19. Spiel der Königsklasse. Beste Berliner Werfer waren Marcus Eriksson mit 22 Punkten und Martin Hermannsson mit 18 Punkten. Das Team von Trainer Aíto García Reneses, der auf Guard Makai Mason (Hüftverletzung) verzichten musste, brauchte einige Minuten, um in die Partie zu finden, lag schnell mit 6:12 hinten, fand dann aber immer besser den Rhythmus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370682.basketball-auswärtscoup-in-piräus.html>